

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 3

Donnerstag, 17. Januar

Jahrgang 2019

*Interessenkreis
Heimatgeschichte*

21. Vorsetz

im evang. Gemeindehaus



Gschwätz vunn selichsmol

Samstag, 19. Januar 2019 um 19.30 Uhr

Sonntag, 20. Januar 2019 um 14.30 Uhr

Beide Veranstaltungen sind ausverkauft.

Mitteilungen des Bürgeramts

Schadstoff- und Altpapiersammlung

Am Samstag, 19. Januar, findet in Heilbronn-Süd auf dem Recyclinghof in der Lise-Meitner-Straße von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen-, Holz- und Frostschutzmittel, Reinigungsmittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Imprägniermittel, Fleckentferner, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährliche Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bei der Anlieferung sollten die Sonderabfälle nicht einfach abgestellt, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben werden.

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 19. Januar, finden in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

• Biberach

Sammler: TSV Biberach

• Kirchhausen

Sammler: Musikverein Kirchhausen

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zur Verpackung verwenden.

Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn wird auch im Jahr 2019 u. a. in der Umgebung der Heilbronner stattfinden. Dies betrifft die Sprengreviere zwischen den Stadtteilen Biberach und Kirchhausen sowie nordöstlich von Leingarten und nordwestlich von Heilbronn Frankenbach.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 14:00 Uhr und 22:00 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Nordwestlich von Biberach werden zwei Continuous Miner eingesetzt, die das Salz mit schneidender Technik hereingewinnen. Nur in seltenen Fällen können dort vereinzelt Sprengungen notwendig werden.

Auch kann es aufgrund der starken Nachfrage im Auftausalzbereich an Samstagen vermehrt zu Gewinnungsaktivitäten u. a. in Form von Sprengungen kommen. Die Sprengungen an Samstagen finden zwischen 13:00 Uhr und 21:30 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieser Zeiträume kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht. Bei Fragen zu den Sprengungen, die messtechnisch überwacht werden, können Sie sich gerne an unsere Markscheiderin Sophie Peysa, Tel. 07131 959-2376 oder E-Mail: sophie.peysa@salzwerke.de wenden.

Landesfamilienpass 2019 erhältlich

Mit der Gutscheinkarte 2019 zum Landesfamilienpass können Familien wieder zahlreiche Museen, Freizeiteinrichtungen und Schlösser kostenfrei beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Erstmals können in den Landesfamilienpass bis zu vier Begleitpersonen eingetragen werden, beispielsweise Großeltern, getrenntlebende Partner oder Betreuungspersonen, wobei aber höchstens zwei davon jeweils die Vergünstigungen erhalten können.

In der näheren Umgebung von Heilbronn bekommen Familien mit Landesfamilienpass im Römermuseum in Güglingen freien Eintritt. Im Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf

ermäßigt sich die Familienkarte um fünf Euro, und in der Wildkatzenwelt Stromberg bezahlen Familien mit Landesfamilienpass nur 3,50 Euro Eintritt.

Die Gutscheinkarte ist unter Vorlage des alten Landesfamilienpasses bei allen Bürgerämtern der Stadt Heilbronn erhältlich. Dort werden auch neue Landesfamilienpässe ausgestellt. Anspruch auf den Landesfamilienpass haben – unabhängig vom Einkommen – Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigenden Kind sowie Familien mit einem schwerbehinderten Kind. Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder Asylbewerberleistungsgesetz erhalten oder kinderschlagsberechtigt sind, haben schon mit einem Kind Anspruch. Genaue Informationen zu den Vergünstigungen können der Gutscheinkarte entnommen werden und im Internet unter www.sozialministerium-bw.de abgerufen werden.

Verpachtung Gastronomie Freibad Kirchhausen

Gemütliches, familienfreundliches Freibad mit weitläufigem Gelände. Außenbestuhlung vorhanden. Öffnungszeiten je nach Besucherlage flexibel gestaltbar.

Gesucht werden zum **Beginn der Freibadsaison (Anfang Mai 2019)** zuverlässige, freundliche und engagierte Pächter. Einrichtung und Ausstattung können nach Möglichkeit übernommen oder ggf. mit Unterstützung der Stadtwerke erneuert werden.

Angebote bitte schriftlich an die **Stadtwerke Heilbronn GmbH**, Etzelstraße 9, 74076 Heilbronn.

Weitere Informationen unter Tel. 07131/56-2569 oder per Mail an info@stadtwerke-heilbronn.de.

Bürgeramt Horkheim künftig mittwochs geöffnet, dafür freitags geschlossen

Das Bürgeramt Horkheim hat ab 04.02.2019 künftig mittwochs von 8.30 – 12.30 Uhr geöffnet und dafür freitags geschlossen.

Die Öffnungszeiten sind künftig:

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 10.01.2019

Dubiose Schlüsseldienste und Rohrreinigungsfirmen

Aktuell warnt die Polizei vor dubiosen Handwerkerfirmen, die für ihre Leistungen vollkommen überbeuerte Preise berechnen. Zum Jahreswechsel kam es in Neckarsulm und Bad Friedrichshall zu drei Vorfällen. So hatten Neckarsulmer aufgrund eines Abflussproblems nach einer ersten Internetrecherche einen Rohrreinigungsservice beauftragt. Der gerufene Handwerker konnte das Problem nach kurzer Zeit nicht lösen und arbeitete angeblich auch nicht wirklich an der Sache. Dennoch verlangte er für seine Maßnahmen 300 Euro sowie eine Anfahrts-pauschale von fast 170 Euro. Auf seiner Website warb der Betrieb ausdrücklich mit einer kostenfreien An- und Abfahrt. Über unseriöse Schlüsseldienste ärgerten sich Personen in Neckarsulm und Bad Friedrichshall. In zwei Haushalten hatten sich Bewohner versehentlich ausgesperrt. Für die Türöffnungen verlangte der Handwerker in einem Fall über 300 Euro zuzüglich Lohnkosten und Mehrwertsteuer. In dem anderen Fall nannte der Schlüsseldienstmitarbeiter einen Preis von 1.700 Euro. Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang vor Wucher bei Dienstleistungen. Informieren Sie sich vorab über übliche Preise. Achten Sie bei der Suche nach Handwerksbetrieben darauf, dass ortsansässige Telefonnummern als Kontakt angegeben sind. Klären Sie im Vorhinein telefonisch die Kosten für die Leistungen und die Anfahrt und lassen Sie sich diese vom Monteur noch einmal bestätigen. Unterschreiben Sie vor Ausführung der Dienstleistung keine Protokolle, auf denen nachträglich noch in freien Feldern Änderungen vorgenommen werden könnten. Prüfen Sie die Rechnung vor der Bezahlung und streichen Sie leere oder

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555; Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Frank Müller, Mobil 0170/9214050
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567 Öffnungszeiten: Montag 15.30 bis 20.30 Uhr, Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch Schulsozialarbeit, Donnerstag 15.30 bis 20.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 18.30 Uhr E-Mail-Adresse: jtbbiberach@heilbronner-jugendhaus.de
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3		Tel. 7008	Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464 Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653 Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:		Tel. 071 31/16 42 51	Kirchen: Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23 Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 8, Tel. 90 15 18
Bahnstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn		Fax 071 31/94 03 77	Krankentransport: Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Dr. Bader, Schillerberg 10,		Tel. 64 74	Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn: Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1,		Tel. 70 01	Notfälle, Notarzt: Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3,		Tel. 91 19 90	Polizei Notruf 110 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26 E-Mail: neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30 Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60 www.polizei-bw.de
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			Recyclinghof: (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts- üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage) Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
Bauhof: Bonfelder Straße 10,		Tel. 90 24 53	Rettungsdienst: Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de		Mobil 01 60/584 35 48	Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31 53 35 63
Bezirksschornsteinfegermeister:			Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0 Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, Tel. 071 31/61 00 Kundencenter ZEAG/HVG, Weipertstraße 39, Tel. 071 31/610 800 (bei Störungen)
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11			Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11 Tel. 9 17 12 51
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 0173/3102140			Volkshochschule Heilbronn-Biberach: E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
Alban Hornung, Straßburger Straße 15,		Tel. 90 10 40	Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Mobil 0151/53201573			Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15 Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77 Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12
Böllingertalhalle:			
Bibersteige 15, Tel. 7465,	Hausmeister	Mobil 0172/630 56 30	
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:		Tel. 51 47	
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 14 – 18 Uhr			
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr		Tel. 071 31/88 88 60	
Fax 071 31/88 88 69, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de			
Feuerwehr und Rettungsdienst:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	
Feuerwehr – städtisches Amt		Tel. 071 31/56-2100	
Feuerwehrhaus Biberach:			
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			
Forstrevier:			
Förster Heinz Steiner		Tel. 071 31/56-41 44	
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 01 75/222 60 48	
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):			
Ansprechpartner beim Grünflächenamt:		Tel. 071 31/79 79 53	
Fax 071 31/79 79 59			
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten		Mobil 01 72/650 76 50	
Rufbereitschaft nach 16 Uhr		Mobil 01 72/653 30 37	
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH		Tel. 071 31/56-25 88	
Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr		Tel. 071 31/389 85 00	
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige,		Tel. 79 89	
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr			

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

unerwünschte Felder durch. Sollten Sie zur Zahlung einer überhöhten Rechnungssumme aufgefordert werden, begleichen Sie diese nicht sofort. Bei Nötigung oder Druck rufen Sie umgehend die Polizei und fordern Sie Nachbarn oder Bekannte zur Hilfe.

Agentur für Arbeit

**Bessere Jobchancen durch Weiterbildung
Weiterbildungsmesse für Ungelernte in der Agentur für
Arbeit Heilbronn am 23. Januar 2019, von 14.00 Uhr –
16.30 Uhr**

Klarer Fall – wer sich weiterbildet, hat bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Agentur für Arbeit Heilbronn veranstaltet daher an jedem 4. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) eine Weiterbildungsmesse. Eingeladen sind Interessenten ohne beruflichen Abschluss, die ihre Jobchancen verbessern möchten. Regionale Bildungsträger stellen auf der Messe ihre Umschulungs- und Teilqualifizierungsangebote vor. Teilqualifizierung bedeutet eine Ausbildung in Etappen und kann zu einem vollen Berufsabschluss führen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freiwillige Feuerwehr Heilbronn – Abteilung Biberach



Einladung zur Abteilungsversammlung

Am Freitag den 25. Januar 2019, findet um 19.30 Uhr die Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus statt. Hierzu sind alle Kameraden der Einsatzabteilung, die Altersabteilung

sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2018
2. Kassenbericht
3. Ernennungen
4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Michael Kilper, Abteilungskommandant

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Jubilaren dieser Woche, besonders am 22.01.2019 Herrn Paul Rappold (80 Jahre).
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!
Ihr Bürgeramt

Standesamtsnachrichten

Sterbefälle

Am 09.01.2019 Frau Alexia Böhringer, Bonfelder Straße 44,
am 11.01.2019 Herr Erwin Lepple, Michael-Wehe-Straße 10
und
am 13.01.2019 Frau Maria Rosa Köhler, Von-Klug-Straße 33.

Geburt

Am 01.01.2019 Bennet Jung, Sohn von Ariane und Markward Jung, Ziegeleistraße 18/1.

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Wo gibts denn sowas?

Atelierunterricht & Exkursionen, Förder- und Forscherangebote im Bereich Sprache und Mathematik, Singstunden, Kleingruppen-Schwimmförderung in allen Klassenstufen, Pausenengel, Benni & Sisoki Projekte zur Förderung der sozialen Kompetenzen, die erfolgreiche Einrichtung zweier Kooperationsklassen mit der Stephen-Hawking-Schule, Schülercoaching, Schulsozialarbeit, vielfältige AG Angebote, Klassenfahrten, Bio-Pausenobst und demnächst noch einen eigenen Lese-Club und einen Wasserspender? *Bei uns in Biberach.* Deshalb ist es an der Zeit danke zu sagen:

Allen schulischen **Mitarbeitern, Lehr- und Betreuungskräften**, die täglich für die Kinder da sind und all diese Aktionen & Projekte tatkräftig unterstützen.

Allen **ehrenamtlichen Mitarbeitern**, die den Kindern ihre Zeit & Kompetenz im Rahmen eines spannenden AG Angebotes schenken.

Allen **Kooperationspartnern** wie dem TSV Biberach, der Musikkapelle Biberach, der Stadtbüchereizweigstelle, der Musikschule und dem Theater Heilbronn, die den Kindern ein tolles kulturelles Angebot bieten.

Allen **Förderern**, die die vielfältigen schulischen Ideen & Projekte materiell unterstützen. Dazu gehören Bürgerstiftung, Kinderschutzbund, Stiftung Lesen, Stiftung Rechnen, Dieter Schwarz Stiftung & AIM ebenso wie örtliche Firmen & Privatpersonen.

Und nicht zuletzt allen **engagierten Eltern**, die zahlreiche Aktionen unterstützen & das Schulleben tatkräftig mitgestalten – allen voran unser Elternbeiratsvorsitzender Herr Turan.

Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen,

damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gutes neues Jahr!
Ihre Schulleitung

Jedes Kind kann Schwimmen lernen



Wie wir leider regelmäßig der Presse entnehmen, ertrinken in Deutschland häufig Kinder aufgrund fehlender Schwimmfähigkeit. Jedes einzelne Opfer ist eines zu viel.

Deshalb unterrichten wir an der Grundschule Heilbronn-Biberach nicht nur laut Lehrplan ein Jahr Schwimmen in der gesamten

Grundschulzeit. Bei uns werden die Kinder in allen vier Grundschuljahren intensiv im Schwimmunterricht in Kleingruppen gefördert. Da es für dieses Angebot keine zusätzlichen Lehrerstunden gibt, freuen wir uns über die Unterstützung durch Spenden für zusätzliche Schwimmlehrkräfte.

Ein weiteres Schuljahr wurde zum Jahreswechsel die Finanzierung zu unserem Projekt gesichert. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei der Firma Hopfengärtner, die durch ihre äußerst großzügige Spende beinahe den ganzen Jahresetat für

zusätzliche Schwimmlehrkräfte stemmt. Weitere Unterstützung erhielten wir von den Firmen & Privatpersonen Marbach, Weilbacher und Conrad ebenso wie durch die fleißige Abstimmung der Eltern beim Spardaimpuls-Wettbewerb. Ganz herzlichen Dank dafür!



Ärzte – Apotheken

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)*

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 19.01.2019 Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf), Tel. 07136-22340
Neckar-Apotheke Heilbronn-Böckingen, Ludwigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131-380563
Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg, Tel. 07134-2511
- 20.01.2019 Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-6182
Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131-8873448

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der

Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 20. Januar – 2. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

Thema: Der Freudenmeister

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Christus geworden.“ (Johannes 1,17)

Gottesdienst in Biberach (Evang. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche
(Predigt: Pfarrer E. Mayer/
Musik: Band „Ecclesia“)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche
(Predigt: Pfarrer E. Mayer/
Musik: Band „Ecclesia“)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 17. Januar, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Gaißburger Marsch und zum Nachtisch ein Quarkdessert mit Sauer-

kirschen und „Nach-Weihnachtsbrösel“. Abschließen wollen wir wie immer mit einer Tasse Kaffee. Wir laden alle Senioren und Seniorinnen ein, die gerne in Gemeinschaft essen wollen. Das Essen beginnt um 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können. Neue Gäste sind immer willkommen.

Posaunenchor

Die nächste Posaunenchorprobe ist am Donnerstag, 17. Januar, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Seniorengerechte Gymnastik

Die nächste seniorengerechte Gymnastik ist am Mittwoch, 23. Januar, um 8.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Spielkreis „Krabbelkäfer“ (0 bis 3 Jahre)

mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Erhard-Schnepf-Gasse 3.

Verantwortlich: Tanja Blässinger und Juliane Siebert. Infos im Ev. Pfarramt, Tel. 901123.

Konfirmandenarbeit

Am Mittwoch, 23. Januar, um 15 Uhr treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmandenarbeit im Ev. Gemeindehaus.

treffpunkt: TANZ

Wir treffen uns am Mittwoch, 23. Januar, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus Biberach. Angeleitet werden die Tänze von Elke Heinrich und Ingrid Mayer. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder ist eingeladen. Freude an der Bewegung und Interesse an einer Begegnung ist die einzige Voraussetzung.

Mit Paulus glauben – Ökumenische Bibelwoche 2019

Die Bibelwoche vom **21. bis 24. Januar 2019** lädt mit den Texten aus dem Philipperbrief ein, sich intensiv mit dem eigenen Glaubensweg, dem Glaubensweg des Paulus und dem Liebesweg Jesu zu beschäftigen. In den einzelnen Texten fragen wir nach Hoffnung, nach Werten, danach wie Gemeinschaft mit Gott und untereinander im Sinne Jesu heute gelingen kann.

Da gibt es Großartiges – bei Paulus, in der Gemeinde in Philippi, bei uns. Und es gibt Schwierigkeiten, Leid und Kampf. Wie hängt es zusammen, was gewinnen wir und was bringen wir mit? Das sind nur einige Fragen, die wir uns an den Gesprächsabenden stellen.

„Mit Gewinn“ – Mo., 21.01.2019

Evangelisches Gemeindehaus in **BONFELD: Philipper 1,1-26**
Pfarrerin Stefanie Siegel + Gemeindeferent Michael Keicher

„Mit größter Ehre“ – Di., 22.01.2019

Evang. Gemeindehaus in **BIBERACH: Philipper 1,27-2,11**
Pfarrer Erhard Mayer + Gemeindeferent Michael Keicher

„Mit neuen Werten“ – Mi., 23.01.2019

Katholisches Gemeindehaus in **Kirchhausen: Philipper 3,1-16**
Pfarrer Matthias Weingärtner + Pfarrer Thomas Binder

„Mit Hoffnung und Freude“ – Do., 24.01.2019

Evangelischer Kirchsaal in **FÜRFELD: Philipper 4,4-9**
Pfarrer Matthias Weingärtner + Pfarrer Thomas Binder

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Mit Café am Samstag, 9. Februar, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Böllingertalhalle. Verkauft und gekauft werden kann alles was Kinder brauchen. Anmeldung für einen Verkaufstisch am Mittwoch, 30. Januar, von 8.00 – 9.00 Uhr bei Sybille Krause, Tel. 6170 sowie von 16.00 – 18.00 Uhr bei Hannelore Motzer, Tel. 4660. Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro: Weirachstr. 8, 74078 Heilbronn
Tel. 07066/901518, Fax 07066/901520,
E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine rund um Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 17.01.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Freitag, 18.01.

17.00 Uhr (B)Engelgruppe, Kindergruppe 5. Klasse

Samstag, 19.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeste, Kollekte: Silbersonntag

Montag, 21.01.

19.30 Uhr Chorprobe

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche im evangelischen Gemeindehaus Bonfeld

Dienstag, 22.01.

17.00 Uhr Wölflinge in Kirchhausen

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeste

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche im evangelischen Gemeindehaus in Biberach

Mittwoch, 23.01.

17.30 Uhr Jungpfadfinder

18.15 Uhr Pfadfinder

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus in Kirchhausen

Donnerstag, 24.01.

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche im evangelischen Kirchsaal in Fürfeld

Freitag, 25.01.

17.00 Uhr Sternengruppe

18.00 Uhr Eucharistiefeste in Fürfeld

Sonntag, 27.01.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Was wir Ihnen sagen möchten:

Donnerstagstreff

Die Seniorengruppe trifft sich zum Thema: „Munter ins neue Jahr – mit Überraschungsmomenten“ um 14.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses. Die Übersicht aller Treffen finden Sie in der Terminübersicht, die auch in der Kirche ausliegt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Ökumenische Bibelwoche

Wir laden Sie herzlich ein, an der Bibelwoche teilzunehmen. Sie brauchen keine besondere Vorbereitung dafür und können auch nur zu einzelnen Terminen kommen. Wir lesen vor Ort miteinander die entsprechende Bibelstelle und kommen dann darüber ins Gespräch. „Mit Paulus glauben“ – Texte aus dem Philipperbrief stehen zur Diskussion. Sie handeln vom Glaubensweg des Paulus – was bedeuten sie für unser eigenes Leben? Bringen sie uns Hoffnung? Können wir erkennen, was sie uns zu sagen haben?

Unsere Termine:

Montag, 21.01.19, 19.30 Uhr Evang. Gemeindehaus Bonfeld

Dienstag, 22.01.19, 19.30 Uhr Evang. Gemeindehaus Biberach

Mittwoch, 23.01.19, 19.30 Uhr Kath. Gemeindehaus Kirchhausen

Donnerstag, 24.01.19, 19.30 Uhr Evang. Kirchsaal Fürfeld

Mittwoch, 30.01.19, 19.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Neckargartach

Kollekte Silbersonntag

Die Kollekte am Samstag, 19. Januar, wird für Baumaßnahmen der Kirchengemeinde Biberach verwendet. Diese Form der Kollekte nennt sich Silbersonntag. Danke für Ihren Beitrag.

Liebzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen am Donnerstag den 17.01.2019, um 19.30 ins Ev. Gemeindehaus Biberach. Am 24.01.2019 nach Obereisesheim zu den gewohnten Zeiten.

Nachdenkenswert:

Friede ist, wenn das Herz zur Ruhe kommt, weil für alles wirklich Wichtige gesorgt ist. Gott sei Dank. (Thomas Seeger).
Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423.

Neuapostolische Kirche Bad Wimpfen



Alte Heilbronner Straße 7
Gottesdienste im Januar 2019
 Sonntag, 20.01.2019, 9.30 Uhr
 Mittwoch, 23.01.2019, 20.00 Uhr
 Sonntag, 27.01.2019, 9.30 Uhr

Mittwoch, 30.01.2019, 20.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.
 Internet: www.nak-sued.de

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball Hallenturnier der Fußballjugend

Am kommenden Wochenende, Samstag, 19.01.2019, und Sonntag, 20.01.2019, findet wieder das schon traditionelle Fußballjugendturnier des TSV Biberach in der Böllingertalhalle statt.

Am Samstag spielen die E-Junioren von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr, gefolgt von den Bambinis um 14.00 Uhr. Ab 14.30 sind dann die C-Junioren am Start. Der Sonntag beginnt um 9.00 Uhr mit den D-Junioren, die F-Junioren sind von 14.00 – 18.00 Uhr dran. Wie immer nehmen zahlreiche Mannschaften aus dem ganzen Unterland teil.

Der Eintritt an beiden Tagen ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere Jugendlichen mit Ihre Besuch!

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.

Abteilung Handball



Altpapiersammlung

Liebe Biberacher, Am Samstag, den 19.01.2019 findet die nächste Altpapiersammlung der Handballabteilung statt. Wir freuen uns wieder über Ihre

Unterstützung. Bitte stellen Sie Ihre Bündel bis spätestens 08.30 Uhr zur Abholung bereit.

Vielen Dank!

Abteilung Leichtathletikabteilung

Erfolgreiche Leichtathleten

Recht erfolgreich begann das Jahr 2019 für unsere Athleten. So wurde **Katharina Schiele** U20 bei der Sportlerehrung der Stadt Heilbronn am 13.01.19 u.a. für ihren 6. Platz im Kugelstoßen mit 13,35m bei den Deutschen Hallenjugendmeisterschaften 2018 geehrt.

Beim 15. Winterwerfertag am 06.01. in Eschelbronn (Baden) siegten im Diskus in der Altersklasse W45 **Ulrike Schiele** mit 23,58m und **Hans-Jörg Schiele** in der AK M50 mit 33,41m. Erfolgreich waren auch unsere beiden Schülerinnen beim 1. Fleiner Cross am 13.01., der bei Dauerregen und starkem Wind statt fand. In der AK W11 war **Sophie Wörner** Beste der 10 Schü über 750 m. In der AK W12 erkämpfte sich Rebecca Klutz, ebenfalls über 750 m einen achtbaren 7. Platz. Betreut wurden die beiden Schü von Trainer Andreas Haagen.

Nächste Veranstaltungen:

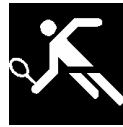
19.01.: Hallenmeeting in Sindelfingen mit Katharina Schiele im Kugelstoßen;

20.01.: BaWü Hallenmeisterschaften, ebenfalls in Sindelfingen. Neela Awankwah startet hier in der 4 x 200 m St. der ULG.



Unser Foto zeigt Katharina Schiele, vordere Reihe, Bild Mitte, bei der Sportlerehrung HN

Abteilung Tennis



Traditionelles Winterturnier

Die Tennissaison startet traditionell mit dem Winterturnier in der Tennishalle Bad Rappenau.

Termin Samstag 23.02.2019 ab 14 Uhr.

Anschließend geht es zum gemütlichen Abschluss in den Zeitwald.

Bitte meldet Euch verbindlich zum Tennis oder auch nur zum Essen an bis Montag 18.02.2019. Anmeldungen bei Birgit Ebert oder Günther Berndt.

Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Abteilung Turnen



Die aktuellen Übungsangebote mit ihren Trainingszeiten gültig bis 31.3.2019

1. Kinder:

mittwochs:

16.00 – 17.00 Uhr Eltern- Kind- Turnen (E. Adamasky)

16.00 – 17.00 Uhr Turnen für Kindergartenkinder (S. Pfeifer)

17.00 – 18.00 Uhr Kinderturnen (Vorschule + 1. Klasse)

(S. Pfeifer)

donnerstags:

17.00 – 18.00 Uhr Geräteturnen für Mädchen + Jungen (6 – 8 J.) (M. + T. Deiß, P. Zanon, S. Pfeifer)

18.00 – 19.30 Uhr Geräteturnen für Mädchen + Jungen ab 8 J. (M. + T. Deiß, P. Zanon, S. Pfeifer)

2. Erwachsene:

montags:

10.30 – 11.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Männer und Frauen) (T. Berberich)

11.30 – 12.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Männer und Frauen) (T. Berberich)

20.00 – 21.30 Uhr „Fit mit Grit“ (Männer und Frauen ab 16 J.) (G. Markel)

dienstags:

14.00 – 15.00 Uhr Seniorengymnastik (K. Fiedler)

15.00 – 15.45 Uhr Frauengymnastik „Fit am Nachmittag“ (T. Berberich)

15.45 – 16.30 Uhr „Fünf Esslinger“ Seniorengymnastik (T. Berberich)

20.00 – 21.15 Uhr „Fit in Form“ (K. Schmitt)

20.00 – 22.00 Uhr Sport für Männer (H. Warth)

donnerstags:

8.30 – 9.30 Uhr Step Aerobic (Männer und Frauen) (E. Adamasky)

19.00 – 20.00 Uhr Step Aerobic (ab 16 J.) (E. Adamasky)

19.30 – 21.00 Uhr Jazztanz (K. Schmitt) **Vereinsraum Schule**

Und hier noch einmal unser neues Angebot im Detail:

Reunion – Jazztanz No Exception

Ehemalige Tänzerinnen wollen es nochmal wissen!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams junge Frauen ab 24 Jahren, die unsere Tanzleidenschaft teilen und uns auf dieser Reise begleiten möchten.

Schaut vorbei und seid Teil unserer Wiedervereinigung. Wir beginnen ab 17.01.2019 mit dem Training!

Wann: Donnerstag 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Wo: Vereinsraum, Schule (Bibersteige)

Info: Tel. 015165418619/Karin Schmitt

Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder, Schnuppern erlaubt!

Die Abteilungsleitung

Evangelischer Posaunenchor



Rückblick Christbaumsammlung 2019

Herzlichen Dank!

Bei kaltem aber trockenem Wetter haben wir am vergangenen Samstag die diesjährige Christbaumsammlung durchgeführt. Dank

zahlreicher Beteiligung konnten wir die Sammlung am frühen Nachmittag erfolgreich abschließen. Wir bedanken uns für ihre großzügigen Spenden (teilweise auch ohne Mitnahme eines Baumes), die wir für die Anschaffung von Noten und die Reparatur von Instrumenten verwenden werden. Wir bedanken uns für die tatkräftige Mithilfe des evangelischen Jugendwerks,

der Konfirmanden aus Biberach und Kirchhausen und den Fremdhelfern, die wesentlich zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Wir bedanken uns schließlich und insbesondere für die Unterstützung durch die Traktor- und LKW-Fahrer Karl und Andreas Weilbacher, Thomas Christ, Jonas Müller, Wolfgang Weimann und Erwin Weilbacher – ohne die die Sammlung nicht durchführbar gewesen wäre.

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– **Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr**

(Frau Ritter)

– **Jeden Montag von 10 – 12 Uhr** (Frau Roth)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Unter diesen Nummern sind wir täglich zu erreichen.

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 Verein
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 Besuchsdienst „Die Zeitschenker“
- Diakoniestation, Tel. 7925

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Sport bei und mit den LandFrauen

Ab dem 17.01.2019 werden wir unter der Leitung von Frau Steinhof, wieder immer donnerstags von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr gemeinsam sportlich aktiv sein.

SPD-Bürgersprechstunde

SPD

Am Montag, 21. Januar 2019, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten gerne Ihre Fragen und Anliegen von 17.30 bis 18.30 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.spd-fraktion-heilbronn.de.

Bürgersprechstunde der Freien Wähler Gemeinderatsfraktion

FreieWähler

Am Montag, 21.01.2019, bietet die FWV Gemeinderatsfraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte **Heiner Dörner** und **Fritz Kropp** stehen von 17.30 bis 18.30 Uhr im FWV-Fraktionszimmer im Rathaus für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Telefonisch sind sie unter 07131/56-2006 erreichbar.

Veranstaltungen in Heilbronn

Stipendiaten laden zu Konzert ein

Am Samstag, 19. Januar, 17 Uhr, laden die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Begabtenförderung der Städtischen Musikschule Heilbronn zum Halbjahreskonzert in den Orchestersaal der Musikschule ein. Der Eintritt ist frei. Spenden für den Förderverein der Musikschule werden erbeten.

Die Begabtenförderung umfasst in diesem Schuljahr elf Stipendienplätze und wird von der Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, der Heilbronner Bürgerstiftung und dem Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn finanziert. Platzreservierungen sind noch bis Freitag, 18. Januar, unter E-Mail: musikschule-veranstaltungen@heilbronn.de möglich.

Sport und Spaß beim Landeskinderturnfest

Vom 19. bis zum 21. Juli lockt das Landeskinderturnfest des Schwäbischen Turnerbunds rund 4000 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche nach Heilbronn. Sowohl in der Innenstadt, als auch auf dem Gelände der Bundesgartenschau nehmen die jungen Sportlerinnen und Sportler an Wettbewerben teil, zeigen bei Showauftritten ihr Können und feiern gemeinsam mit dem Publikum. Bereits jetzt gibt der digitale Veranstaltungskatalog einen Einblick in die sportlichen Highlights.

Ob der Turni-Aktionstag für Grundschüler, eine Chaos-Rallye, der „besondere Wettbewerb“, die große Turni-Gala oder eine Open-Air-Party in der City – das dreitägige Landeskinderturnfest ist gefüllt mit bunten Veranstaltungen und Mitmachaktionen. Einen Überblick über die vielen Programmpunkte gibt der digitale Veranstaltungskatalog unter: www.landeskinderturnfest.org/ausschreibung. Die Broschüre steht online zum Durchblättern oder als PDF-Datei zum Download bereit. Auch in gedruckter Version ist der Katalog über ein Bestellformular erhältlich.

Nach dem erfolgreichen Landesturnfest 2012 bringt der Schwäbische Turnerbund gemeinsam mit dem Turngau Heilbronn, den Heilbronner Sportvereinen, der Stadt und der BUGA GmbH vom 19. bis zum 21. Juli nun auch das Landeskinderturnfest nach Heilbronn.

Pressemitteilung der IHK Heilbronn

Treffpunkt Weiterbildung am 28.01.2019 ab 18 Uhr

Die etwas andere Infoveranstaltung des IHK-Zentrums für Weiterbildung (ZfW).

An diesem Abend werden Informationen zur Weiterbildung in lockerer Form in kurzen Vorträgen sowie durch Interviews und Gespräche vermittelt. Spezielle Weiterbildungsprofile werden in Kleingruppen präsentiert.

Erfolgreiche Absolventen erzählen wie der Lehrgang mit dem Berufs- und Privatleben in Einklang gebracht werden kann und erfahrene Dozenten sprechen über die Anforderungen, die zu bewältigen sind.

Die Mitarbeiter des ZfW beraten individuell und unverbindlich in Einzelgesprächen. Auch ein Gewinnspiel mit Seminargutscheinen, alkoholfreie Cocktails und Snacks sorgen für einen lebendigen und neuen Stil in der Weiterbildungsberatung.

Ort: IHK-Zentrum für Weiterbildung Heilbronn, Ferdinand-Braun-Straße 20, 74074 Heilbronn.<

Programm:

Ab 18 Uhr: Come together mit Welcome Drink

Begrüßung und Infos zum Weiterbildungsangebot

Erfahrungsberichte: Dozenten und Absolventen berichten

Zeit für: Individuelle Weiterbildungsberatung; Informationen zu speziellen Weiterbildungsprofilen; Infos zu finanziellen Förderungen; Gespräche mit Dozenten; Infos zu Seminaren und Zertifikatslehrgängen; Erfahrungsaustausch mit Dozenten und Absolventen; Informationen zum Aufstiegs-BAföG.

Zu dieser kostenfreien Veranstaltung ist keine Anmeldung notwendig.

Weitere Informationen unter: www.ihk-weiterbildung.de. IHK-Zentrum für Weiterbildung GmbH, Ferdinand-Braun-Straße 20, 74074 Heilbronn, Telefon 07131/26414-0, weiterbildung@ihk-weiterbildung.de.

Sonstiges

Über 413.000 Euro aus Hundesteuer

Im vergangenen Jahr waren 3599 Hunde in Heilbronn gemeldet. Dafür hat die Stadt über 413.000 Euro Hundesteuer eingenommen. Das sind über 9.600 Euro mehr als noch im Jahr 2017 und gut 15.500 Euro mehr als 2016, wie aus einer Übersicht der Stadtkämmerei hervorgeht.

Zwar ist 2018 erstmals seit vielen Jahren die Zahl der gemeldeten Hunde insgesamt leicht rückläufig. Allerdings resultiert die höhere Steuereinnahme aus der markant gestiegenen Zahl der weiteren Hunde, für die eine höhere Steuer gilt. Somit lagen bei den seit Jahren unveränderten Steuersätzen trotz leicht ge-

sunkener Gesamtzahl an Hunden die Gesamteinnahmen höher. Für Ersthunde werden 110 Euro fällig, für Zweithunde 240 Euro. So genannte gefährliche Hunde werden in Heilbronn mit 300 Euro besteuert. Von ihnen waren im vergangenen Jahr drei gemeldet.

3333 Halterinnen und Halter zahlten im vergangenen Jahr Steuern für einen Hund. Das waren 33 weniger als 2017 und neun weniger als 2016. Die Zahl der weiteren Hunde stieg 2018 jedoch um 22 auf nun 189, während es im Jahr 2017 noch 168 Tiere waren. Im vergangenen Jahr waren 74 Hunde steuerbefreit, einer mehr als 2017.

Im Jahr 2008 lag die Gesamtzahl der Hunde noch bei 3029 – also 570 weniger als zehn Jahre später.

Über 140.000 Euro aus Zweitwohnungssteuer

Seit 2011 folgt Heilbronn dem Beispiel anderer deutscher Städte und erhebt eine Zweitwohnungssteuer, um Inhaber solcher Wohnungen an der Finanzierung der örtlichen Infrastruktur zu beteiligen. Dabei sind im vergangenen Jahr knapp 145.000 Euro in die städtischen Kassen geflossen, wie die Steuerabteilung mitteilt. Dies sind gut 23.000 Euro weniger als noch im Vorjahr.

Zu Ende Dezember im vergangenen Jahr waren 328 Wohnungen steuerlich veranlagt, für 692 Zweitwohnungen war eine Steuerbefreiung erteilt.

2017 waren zum Jahresende für 371 Zweitwohnungen eine Steuer erhoben und 715 Zweitwohnungen steuerlich befreit worden.

Die Zweitwohnungssteuer berechnet sich nach dem jährlichen Mietaufwand und beträgt zehn Prozent der Jahresnettokaltmiete (Miete ohne Heizung und Nebenkosten). Als Mietaufwand gelten auch andere Formen eines vertraglich vereinbarten Überlassungsentgelts wie Pacht oder Leibrente. Unter anderem sind Inhaber von Zweitwohnungen steuerbefreit, wenn sie ihre Haupt- oder Zweitwohnung in einem Alten- oder Pflegeheim haben.

Reaktionen auf OB-Weihnachtsbrief

Beeindruckt von Heilbronner Veränderungen

Renate Schiffer, die in Ohio, USA, lebt, ist immer wieder begeistert, wenn sie Neues aus ihrer alten Wahlheimat Heilbronn hört. „Ich brauche immer eine alte Stadtkarte um mich zu orientieren. Alles außer dem Neckar hat sich geändert“, schreibt sie. Gerne würde sie dieses Jahr nach Heilbronn kommen, denn „die BUGA klingt verlockend“.

Das ist nur eine der Reaktionen auf den Weihnachtsbrief von Oberbürgermeister Harry Mergel an die Auslands-Heilbronner. In seinem umfangreich bebilderten Brief hat Mergel Ende 2018 wieder Bilanz zur Entwicklung der Stadt gezogen.

„Ich bin ein Heilbronner, und ich bleibe ein Heilbronner, daran lässt sich nichts ändern“, bemerkt Eugen Bolch, der in Monroeville, Pennsylvania, lebt. „Wenn ich sehe, was sich dort alles ändert, dann bin ich so froh und dankbar, wenn man mich das wissen lässt.“ Zuletzt war er 2006 hier. Inzwischen sei er aber einfach zu alt, um diese große Reise noch einmal zu unternehmen.

Bereits 1958 ist Christine Atkins nach England gezogen. „Die vielen „Feschtle“, die veranstaltet werden, gab es damals in dieser Vielfalt noch nicht“, berichtet sie. Erstaunt ist sie zudem über die Veränderungen und die immer größer werdende Stadt. Gleichzeitig macht sie sich Sorgen über mögliche Auswirkungen eines Brexit.

Wie sehr viele ehemalige Heilbronner ihrer alten Heimatstadt nach wie vor verbunden sind, macht auch Senta E. Brienza aus Whitestone, New York, deutlich: „Täglich wandert man in Gedanken nach Heilbronn, so ist es wenigstens bei mir.“ Sie kenne Heilbronn noch als Trümmerstadt. Aus der Trümmerstadt sei wieder eine blühende Stadt geworden. In der neuen Heimat vermisst sie die Wälder und Wanderwege.

Den Karten, Briefen und E-Mails der Auslands-Heilbronner, die derzeit im Rathaus eingehen, gemeinsam ist die große Anteilnahme am Geschehen in ihrer ehemaligen Heimatstadt.

Standesamt veröffentlicht Liste der beliebtesten Vornamen 2018

Erster Platz für Noah und Mia

Die meist gewählten Vornamen in Heilbronn sind im Jahr 2018 Noah und Mia gewesen. 27 Mal wählten Eltern diesen Namen für ihren Jungen bzw. 24 Mal für ihr Mädchen aus. Insgesamt verzeichnete das Standesamt Heilbronn 3025 Neugeborene im vergangenen Jahr.

Bei den Jungs folgen auf Noah die Namen Leon (23) und Ben (22). Platz zwei teilen sich bei den Mädchen die neu beliebten Namen Lea und Lina (beide 22), Platz drei belegt Emma (21). Im Vergleich zum Jahr 2017 konnten sich Leon und Noah unter den Top drei halten, der Name Samuel hingegen befindet sich nur noch auf Platz sieben. Die Liste der Mädchennamen veränderte sich deutlich, allein Mia konnte sich von Platz zwei auf eins verbessern. Vorjahres-Erste Sophia und Vorjahres-Dritte Amelie befinden sich nur noch auf Platz sieben bzw. Platz elf. Die Liste 2018 zeigt auch, dass viele Namen gleich beliebt sind. Die Rangliste der 50 beliebtesten Vornamen für Jungs besteht nur aus 16 und bei den Mädchen aus 15 Platzierungen, weil viele Namen gleich oft gewählt worden sind.

Die Top fünf der gewählten Mädchen- wie Jungennamen variieren. Aber der Platz vier und fünf weiblicher Vornamen, Emilia (20) und Emily (17), zeigen, dass Schreibweise und Endung oft den feinen Unterschied machen.

Bei den männlichen Namen teilen sich David, Jakob und Lukas (18) Platz vier, gefolgt von Elias (17).

Die Vornamenstatistik weist insgesamt 1801 Kinder mit einem Vornamen, 1160 Kinder mit zwei Vornamen, 61 Kinder mit drei Vornamen sowie drei Kinder mit mehr als drei Vornamen auf.

Neue Rekordzahlen bei Alters- und Ehejubiläen

Ehrungsbilanz 2018 vom Büro des Oberbürgermeisters

Auf neue Rekordwerte sind in Heilbronn die Zahlen bei den Alters- und Ehejubilären in Heilbronn gestiegen. Danach stieg die Zahl der altershalber Geehrten auf fast 3000 Personen an, bei den Ehejubiläen konnten 525 Paare ihren Ehrentag feiern. Dies ist die Bilanz, die das Büro des Oberbürgermeisters jetzt vorgelegt hat.

„Der erneute Anstieg bei den Altersjubilären liegt im Trend der letzten Jahre, der kontinuierlich nach oben weist“, sagt Susanne Schmidt, die im OB-Büro für die Ehrungen zuständig ist. Insgesamt 2979 Mal gratulierten entweder der Oberbürgermeister oder einer der drei Bürgermeister per Post oder bei einem persönlichen Besuch zum 80., 85. und jährlich ab dem 90. Geburtstag von Heilbronnerinnen und Heilbronnern. Damit stieg die Zahl nach dem Rekordwert vom Vorjahr erneut auf den höchsten Stand seit Beginn der Erhebungen im Jahr 1976. Lag die Zahl der im Jahr 1978 Geehrten noch bei 944, so waren es 30 Jahre später im Jahr 2008 bereits 2200. Im Jahr 2017 umfasste die Zahl der Jubilare 2952 Personen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat dabei auch die Zahl der Menschen zugenommen, die 100 Jahre und älter waren. Waren es im 2017 noch 16, so kommt die Statistik nun auf 20 derart hochbetagte Personen. Dagegen lag in diesem Jahr das höchste registrierte Alter mit 104 Jahren unter dem Heilbronner Allzeitrekord von 2017, als ein 108. Geburtstag gefeiert werden konnte. 90 bis 99 Jahre alt wurden letztes Jahr insgesamt 1314, das waren 29 mehr als im Vorjahr.

Nie zuvor gab es mehr Ehejubiläen in Heilbronn

Ein beeindruckendes Plus gab es voriges Jahr bei der Entwicklung der Ehejubiläen. Hier stieg die Zahl der geehrten Paare auf 525 an. „Das sind 124 mehr als im Vorjahr – und immerhin noch 51 mehr als beim bisherigen Rekord im Jahr 2012“, hat Schmidt recherchiert. „Damit gab es nie zuvor mehr Ehejubilare in Heilbronn als im letzten Jahr.“ Die rasante Zunahme steht im Gegensatz zum bisherigen Trend, der trotz der immer älter werdenden Bevölkerung zuletzt eher stagniert hatte.

Den Großteil der Ehejubiläen, die im letzten Jahr gefeiert wurden, machten 321 Goldene Hochzeiten (50 Jahre) aus, gefolgt von 156 Diamantenen Hochzeiten (60 Jahre), 45 Eisernen Hochzeiten (65 Jahre) und drei Gnadenhochzeiten

(70 Jahre). Anders als im Jahr 2017 konnte voriges Jahr keine Kronjuwelenhochzeit (75 Jahre) gefeiert werden.

Weitere Ehrungen

Ehrungen gab es 2018 auch für Arbeitsjubilare: Insgesamt 47 Beschäftigte wurden für ihre 40-jährige oder auch 50-jährige Tätigkeit in Betrieben und Unternehmen ausgezeichnet. 2017 lag die Zahl der Jubilare bei 63, im Jahr zuvor wiederum bei 47. „Ein Trend lässt sich hier nicht ablesen, da die Zahlen über die Jahre sehr schwankend sind“, betont Schmidt. Eine weitere Ehrung gab es voriges Jahr für zwei Lebensretter, die eine Person aus dem Neckar gerettet hatten. Die Geehrten erhielten im Rathaus eine öffentliche Anerkennung und eine Ehrengabe.

Erstmals seit dem Jahr 2012 gab es in Heilbronn zuletzt keine Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten für die Geburt des jeweils siebten Kindes einer Familie. In den letzten Jahren schwankte die Zahl der Ehrenpatenschaften zwischen einer und vier pro Jahr. Hierbei erhalten die Eltern auf Antrag für ihr siebtes Kind 500 Euro vom Bund, weitere 100 Euro steuert die Stadt Heilbronn bei.

Veröffentlichungen in der Heilbronner Stimme

Die Stadt gibt der Heilbronner Stimme die Altersjubiläen ab dem 80. Geburtstag in Fünfjahresschritten zur Veröffentlichung frei.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, sollte dies spätestens zwei Monate vor dem Festtag im Büro des Oberbürgermeisters, Rathaus, Marktplatz 7, Zimmer 306, Telefon 07131/56-2250, mitteilen.

In Biberach wenden Sie sich allerdings bitte an das Bürgeramt.

Neues Projekt der Stadt Heilbronn

Beteiligungsmentoren gesucht

Um die Vielfalt in der Bevölkerung auch auf politischer Ebene sichtbar zu machen, wird die städtische Stabsstelle Partizipation und Integration in diesem Jahr Beteiligungsmentoren ausbilden. Einsatzmöglichkeiten gibt es zum Beispiel in Bürgerbeteiligungsveranstaltungen, Informationsveranstaltungen zu Wahlen, Orientierungs-/Integrationskursen oder auch in Fachveranstaltungen mit Parteien und Fraktionen.

„Das hiesige Wahlsystem und die Möglichkeiten, sich zu beteiligen, wirken für viele kompliziert und verunsichernd“, sagt Stabsstellenleiterin Roswitha Keicher. „Vor allem Menschen aus anderen Herkunftskulturen haben oftmals Probleme und nehmen zum Beispiel ihr Wahlrecht nicht in Anspruch. Damit gehen nicht nur Wählerstimmen verloren, auch deren Teilhabe am öffentlichen Leben wird dadurch gemindert.“ Darüber hinaus seien auch Einheimischen die Beteiligungsverfahren häufig zu komplex.

Beteiligungsmentor werden können Personen ohne und mit Zuwanderungsgeschichte, mit guten Sprachkenntnissen in Deutsch und eventuell weiteren Sprachen. Auch sollten sie das politische Geschehen mit Interesse verfolgen und Lust haben, Menschen zur Beteiligung auf verschiedenen Ebenen zu motivieren.

Die Ausbildung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Heilbronn statt. Der Kurs startet im Frühjahr dieses Jahres. Erste Einsätze werden bereits vor der Kommunalwahl im April und Mai erfolgen, um bei Anfragen von Gruppen das Wahlverfahren zur Kommunalwahl am 26. Mai erläutern zu können.

Für die neue Initiative hat die Stadt Heilbronn im Rahmen des Projekts „Engagiert in BW“ nun eine Projektförderung vom Landesministerium für Soziales und Integration erhalten. Die Idee hierzu entstand aus der Arbeitsgruppe „Politische Partizipation“ mit Integrationsbeiräten und Mitgliedern unterschiedlicher Parteien.

Interessierte können sich unter Telefon 07131/56-4200 oder per E-Mail: buergerbeteiligung@heilbronn.de an die Stabsstelle Partizipation und Integration wenden.

Anzeigen**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de